

# Fair vs. gleich

In dieser Lektion diskutieren die Schüler den Unterschied zwischen fair und gleich. Sie werden reale Situationen nutzen, um über die Konzepte von Fairness, Gleichheit und Inklusivität nachzudenken. Die Lektion hilft ihnen auch dabei, ihre Muskeln im Einfühlungsvermögen spielen zu lassen und bestimmte herausfordernde Situationen aus der Perspektive anderer zu betrachten.

## Inklusivität Unterkonzept(e)

Fairness, Freundlichkeit

## Zeitraumen der Unterrichtsstunde

45 Minuten

## Benötigtes Material

- ☐ Es könnte nützlich sein, vor dieser Lektion etwas über die Wachstumsmentalität zu lesen, falls die Zusammenfassung eine Diskussion über die Wachstumsmentalität anregt. Es wäre eine gute Gelegenheit, über Wachstum vs. feste Denkweise zu sprechen. Hier sind einige Ressourcen, die hilfreich sein könnten:

10 Möglichkeiten, Kindern

Wachstumsmentalität  
beizubringen

8 Möglichkeiten, die  
Wachstumsmentalität von  
Kindern zu fördern

Wie Lob zum Trostpreis wurde  
(eine wichtige Erinnerung daran, was eine Wachstumsmentalität ist und was nicht, von der Forscherin und Entwicklerin von Wachstumsmentalitäten, Carol Dweck)

## Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.

## Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Definieren Sie Fairness und Gleichheit.
- Wenden Sie Problemlösungsstrategien an, um unterschiedliche Situationen für alle Beteiligten fair und/oder gleich zu gestalten.

## Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Wie wirkt sich Fairness auf uns als Lehrer aus? Sie müssen mehrmals am Tag Meinungsverschiedenheiten beilegen und anderen beibringen, wie man in den unterschiedlichsten Situationen Fairness walten lässt, doch das Konzept scheint manchmal selbst Erwachsenen schwer zu fassen. Obwohl Fairness zwei Bedeutungen hat, konzentrieren wir uns in dieser Einheit auf die Fähigkeit, andere einzubeziehen, ohne ihre Gunst zu zeigen. Allerdings wird diese Fähigkeit im Erwachsenenalter oft vernachlässigt. Günstlingswirtschaft kann nicht ignoriert werden, da die meisten Menschen beide Seiten dieses zweischneidigen Schwertes erlebt haben. Wie können Sie sich im täglichen Umgang mit anderen bewusst für Fairness entscheiden? Welche unbewussten Tendenzen haben Sie, die Ihr Leben trüben könnten? Beurteilung? Vielleicht handelt es sich um einen bestimmten Persönlichkeitstyp, um eine Clique, die sich mit engen Freunden gebildet hat, oder um das Feststecken in der täglichen Mittagsroutine. Um Fairness in Ihrer eigenen Welt zu praktizieren, müssen Sie zunächst aus Ihrer Komfortzone ausbrechen und über das „Übliche“ hinausstreben. Stellen Sie sich diese Woche jeden Tag diese Frage: Wie kann ich Menschen auf eine Weise behandeln, die einigen gegenüber keine Gunst erweist und bei anderen nicht? Identifizieren Sie einen Aktionsschritt, den Sie unternehmen können, um in Ihrem Streben nach Fairness voranzukommen!

## Tipps für vielfältige Lernende

- Die Schüler können ihre Antworten auf die Situationen zeichnen, anstatt sie aufzuschreiben, oder sie könnten ein Rollenspiel spielen.
- Lesen Sie zunächst jede Situation durch und stellen Sie sicher, dass jeder Schüler/jede Gruppe den Konflikt versteht.



VON CASL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM  
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.  
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.



## Aktie

3-5 Protokoll

*In dieser Einheit sprechen wir über Inklusivität. In unserer letzten Lektion haben wir über einen Teil der Inklusion gesprochen, den wir manchmal vergessen: uns selbst! Normalerweise konzentrieren wir uns darauf, andere einzubeziehen, sind uns aber auch nicht darüber im Klaren, dass wir uns manchmal dafür einsetzen müssen, dass wir einbezogen werden oder an etwas teilnehmen. Dies kann jedoch schwierig sein. Warum das? Warum ist es manchmal schwierig, uns selbst in die Dinge einzubeziehen?*

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort.



## Inspirieren

7-10 Protokoll

*Heute werden wir über einen wichtigen Teil der Inklusivität und sogar der Teamarbeit sprechen: Fairness und Gleichheit.*

*Lassen Sie uns ein wenig darüber plaudern, was fair bedeutet. Kann jemand der Klasse den Begriff „fair“ erklären?*

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort.

*Ok, was ist nun mit der Gleichheit oder der Gleichheit aller Dinge? Was bedeutet das?*

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort.

*Ist es möglich, dass etwas fair, aber nicht gleich ist? Wie?*

Bitten Sie die Schüler um Antworten. Wenn niemand antwortet, könnten Sie das folgende Beispiel anbieten:

*Wir sind alle im selben Baseballteam und beim Training hat normalerweise jeder 15 Minuten Zeit im Schlagkäfig, um das Schlagen zu üben. Die Hälfte der Mannschaft spielt seit dem Kindergarten und ist recht gut im Schlagen. Für die andere Hälfte ist dies ihr erstes Jahr und sie haben noch nie in ihrem Leben ein Baseballspiel gespielt. Sie haben sehr wenig Übung darin, einen Baseball zu schlagen. Der Trainer entscheidet, dass alle Spieler, die noch nie gespielt haben, doppelt so viel Zeit in der Schlagzone haben (also 30 Minuten) wie die Kinder, die in den letzten vier Jahren gespielt haben (die nur 15 Minuten bekommen). Bekommt jeder die gleiche Zeit im Schlagkäfig? Nein. Aber ist es fair, dass sie nicht die gleiche Zeit bekommen? Ja, denn es gibt einige Kinder, die noch viel mehr Übung brauchen. Das gesamte Team wird*

**RANDOM ACTS OF KINDNESS**  
FOUNDATION®

*besser sein, wenn jeder ein starker Schlagmann ist und nicht nur einige der Spieler.*

*Fühlt es sich manchmal fair an, wenn Dinge ungleich sind, auch wenn sie fair sind? Warum oder warum nicht?*

Bitten Sie die Schüler um Antworten.



## Ermächtigen

15-20 Minuten

*In kleinen Gruppen werden Sie sich drei Situationen ansehen, die in einer Schule passieren können, und diskutieren, was Sie tun können, um die Situation fairer oder gleichberechtigter und vor allem integrativer zu gestalten! Beantworten Sie unbedingt die mit der jeweiligen Situation verbundenen Fragen.*

Teilen Sie die Schüler in kleine Gruppen auf und geben Sie ihnen etwa 10 Minuten Zeit für die Arbeit. Wenn die Gruppen fertig sind, lassen Sie sie zurückkommen, um als große Gruppe zu diskutieren.

Situationen:

Mario ist ein neuer Schüler, der Ihrer Klasse beitrifft, und er sitzt im Rollstuhl. Um in die Bibliothek zu gelangen, muss man drei Stufen hinaufsteigen und es gibt keine Rampe. Dadurch kann Mario nicht in die Bibliothek gelangen.

- Wie würdest du dich fühlen, wenn du Mario wärst?
- Vor welcher Herausforderung steht Mario, wenn er die Schulbibliothek nicht nutzen kann?
- Was können Sie tun, damit sich Mario einbezogen fühlt, wenn die Klasse Bibliotheksaktivitäten durchführen muss?
- Wie können Sie dazu beitragen, dass dies für Mario fairer und gleichberechtigter wird?

Es ist Ihr Geburtstag und Ihr Lehrer hat gesagt, dass Sie Geburtstagsleckereien mitbringen können, um sie mit der Klasse zu teilen. Deine Lieblingssüßigkeit sind die leckeren Erdnussbutter-Cupcakes, die deine Mutter backt, und die hattest du eigentlich mitbringen wollen. Aber Sasha, eine Schülerin Ihrer Klasse, hat eine schwere Erdnussallergie und Antonio, ein anderer Klassenkamerad, muss sich gluten- und milchfrei ernähren.

- WasHerausforderungen Haben Sie Probleme, wenn Sie Leckereien zum Unterricht mitbringen?
- Was können Sie tun, damit Ihre Feier fair und/oder für alle gleich ist? Beschriften Sie Ihre Ideen als fair, gleich oder sowohl fair als auch gleich.
- Leiden Sie unter Allergien, die es Ihnen erschweren, sich bei bestimmten Aktivitäten einbezogen zu fühlen? Wie geht's?

Ihr Lehrer hat Ihnen ein Forschungsprojekt zugewiesen, das Sie am Computer durchführen können. Sie haben im Unterricht etwas Zeit zum Arbeiten, müssen aber auch außerhalb der Unterrichtszeit an diesem Projekt arbeiten. Allerdings haben Sie zu Hause weder einen Computer noch das Internet.

- Ist es fair, dass Sie Ihre Arbeit am Computer erledigen müssen?
- Was könnten Sie Ihrem Lehrer vorschlagen, um bei diesem Projekt die bestmögliche Arbeit zu leisten?
- Waren Sie schon einmal in der Situation, dass Sie eine Aufgabe erledigen mussten, aber nicht über alle benötigten Werkzeuge verfügten? Was hast du gemacht?



## Reflektieren

5 Minuten

Lassen Sie einen Studentenvertreter aus jeder Gruppe einige seiner Ideen vortragen; Nutzen Sie die Ideen, um weitere Diskussionen über Fairness und Gerechtigkeit in Ihrer Schule oder Ihrem Klassenzimmer anzustoßen. Wie können wir alle besser arbeiten, wenn jeder eine faire Chance auf Erfolg hat? Wie ist unser Klassenteam stärker?

Dies könnte eine gute Gelegenheit sein, auch die Idee zu bekräftigen, dass Schüler sich nicht miteinander vergleichen sollten, insbesondere da Noten und staatliche Tests immer wichtiger werden. Stattdessen sollten sie ihr Bestes geben und versuchen, dort zu wachsen, wo sie sind. Dies kann bedeuten, dass sie für sich selbst eintreten, wenn sie keinen Zugang zu bestimmten Ressourcen haben; Wie können sie ihre Situation verbessern, anstatt einfach aufzugeben?



## Erweiterungsideen

- Sie könnten Story-Aufgaben für Mathematik schreiben, die Konzepte rund um Fairness, Gleichheit und Inklusivität beinhalten (wie das Baseball-Beispiel oben).
- Schüler und Eltern können diese Frage zu Hause klären, insbesondere wenn Geschwister zu Hause sind. Inwiefern sind die Haushaltsregeln fair, aber nicht gleich oder sowohl fair als auch gleich??



VON CASEL BEZEICHNET  
ALS EMPFOHLENES  
PROGRAMM FÜR SOZIALE  
UND EMOTIONALE  
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>